

Verlag von
Gebr. Henninger in Heilbronn.
[38005.]

**Beitragen
des christlichen Volkslebens.**

Redaktion:
G. Frhr. v. Ungern-Sternberg
und
Pfarrer G. Schloffer.

Soeben erschien das 8. Heft des VIII. Bandes (No. 56):

**Der Alkoholismus
und seine Bekämpfung.**

Von
Georg Friedrich Fuhs.

Einzelpreis 1 M 20 λ ord., 90 λ netto,
80 λ baar; Frei-Expl. 13/12.

Mit diesem Heft schließt der achte Band der **Beitragen d. christlichen Volkslebens**, welcher in seinen acht Heften einen höchst interessanten Inhalt bietet, einen Inhalt, der, verschieden von einem großen Theil der Broschüren-Literatur unserer Zeit, auch einen dauernden Werth für die Freunde des Unternehmens hat. Dieser Band legt auch erneut Zeugniß ab für das erfolgreiche Bestreben der Redaktion, nur vorzügliche Arbeiten zur Veröffentlichung zu bringen, welche, getreu dem Programm, wahrhaft zur Orientirung auf allen Gebieten des staatlichen, kirchlichen wie des gesammten Culturlebens beitragen.

Und dieses reiche Material (die 8 Hefte des VIII. Bandes haben nahezu 30 Bogen Umfang) wurde den Abonnenten des Bandes für den außerordentlich billigen Subscriptionspreis von nur 5 M — und wird zum gleichen Preise auch ferner geliefert, während die Bezugspreise der 8 einzelnen Hefte nahezu den doppelten Betrag erreichen.

Bietet so die Betheiligung am Abonnement gegen die Anschaffung einzelner Hefte große Vortheile, so sind die Bezugsbedingungen für die Herren Sortimenter nicht weniger günstig, indem von einer Continuation

von 11/10 Expl. an mit 40% Baar-Rabatt (also 11/10 Expl. mit 55 M Ladenpreis für 30 M baar)

geliefert wird, während für einzelne Bände die Bedingungen ebenfalls unverändert 5 M ord., 3 M 75 λ netto, 3 M 35 λ baar pränumerando sind.

Mit Hinweis auf diese Bedingungen empfehlen wir die

Beitragen d. christlichen Volkslebens erneut zur Verwendung, indem wir noch besonders hervorheben, daß denselben eine um so ausgedehntere Verbreitung offen steht, als sie, obwohl ihren christlichen Standpunkt nie verleugnend, doch bekanntlich entfernt keinen engherzig confessionellen Standpunkt vertreten, wie auch von der liberalen Presse vielfach anerkannt wurde.

Wir stellen Ihnen sämtliche Hefte des VIII. Bandes, sowie complet geheftete Exemplare dieses Bandes à cond. zur Verfügung und bitten, auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Für die Continuation bemerken wir, daß dem Schlußheft ein Subscriptionschein für den IX. Band beigefügt ist, woran wir das Ersuchen knüpfen, für baldige Erneuerung des Abonnements besorgt zu sein, damit in der Weiterlieferung kein Aufenthalt entsteht und womöglich schon das 1. Heft des IX. Bandes in der richtigen Anzahl geliefert und berechnet werden kann. Wo nicht anders bestimmt wird, senden wir die Fortsetzung in bisheriger Anzahl, nehmen aber wie bisher nicht gebrauchte Fortsetzungen

innerhalb zwei Monaten vom Tage der Versendung

des pr. Band IX. (Heft 57—64.) berechneten 1. Heftes (Nr. 57) zurück, bezw. nehmen etwaige Abbestellungen innerhalb dieses Termins an. Es ist uns eventuell weniger daran gelegen, nicht gebrauchte Exemplare des 1. oder 1. und 2. Heftes innerhalb eines bestimmten Termins zurückzuerhalten, als darüber rechtzeitig benachrichtigt zu werden.

Von späterer Benachrichtigung nehmen wir keine Notiz und halten uns nicht für verpflichtet, auch im weiteren Verlauf eines Bandes angezeigte Abbestellungen zu genehmigen.

Neu eintretende Abonnenten erhalten jederzeit die schon erschienenen Hefte des Bandes zum Abonnementspreis nachgeliefert, wie auch dafür gesorgt ist, die früheren Bände stets auf Verlangen liefern zu können.

Einbanddecken sind auch für den VIII. Band zu haben.

Wir erbitten für die „Beitragen des christlichen Volkslebens“ auch ferner die denselben bisher geschenkte Aufmerksamkeit und Verwendung, damit diesem in so hohem Grade zeitgemäßen Unternehmen gelinge, in immer weitere Kreise einzudringen und im Verlaufe des demnächst beginnenden Bandes zu seinen zahlreichen alten Freunden recht viele neue Freunde zu gewinnen.

Heilbronn, Mitte Juli 1883.

Buck's Lutherbüchlein

[38006.] dürfte jetzt wohl allgemein als die volksthümlichste, interessanteste und billigste Biographie des Reformators Anerkennung gefunden haben.

Nicht nur die Kritik und die Empfehlung verschiedener Regierungen, sondern auch die Resultate, welche viele thätige Handlungen bereits erzielten, geben davon Zeugniß.

— Die Bezugsbedingungen gestatten kleinere Partien und gewähren doch bei Ausnutzung derselben über 40% Gewinn.

Preis 20 λ .

Baar à 15 λ u. 7/6 Expl.

Auf je 16 bezogene Partien von 7/6 nachträglich noch 10 Extra-Frei-Expl.

— Kleine Prospective über dieses Lutherbüchlein, sowie über andere gangbare Artikel, zur Vertheilung an Lehrer und Geistliche, liefere in beliebiger Anzahl.

Einige Handlungen erzielten durch rationelle Versendung des Prospectes überraschende Erfolge.

Bernburg.

J. Sacmeister.

[38007.] Von dem I. Cyclus der „Vorträge über Gesundheitspflege und Rettungswesen“ während der Hygiene-Ausstellung zu Berlin 1883 sind bis jetzt außer: „Esmarch, Samariterschulen“ folgende in dem unterzeichneten Verlage erschienen:

Mundy, Professor Dr. J., aus Wien:

Ueber das

freiwillige Rettungswesen in Europa.

Fled, Dr. G., aus Dresden:

Ueber

die Chemie in ihrer Bedeutung für die Gesundheitspflege.

König, Professor Dr. J., — Münster i. W.:

Die Wichtigkeit

der Lebensmittel-Controle und ihre Ausführung in Deutschland und außerdeutschen Staaten.

Wittmaack, Professor, Dr., — Berlin:

Krankheiten der Nährpflanzen.

Kerschensteiner, Dr. v., Geh. Ober-Medicinalrath, aus München:

Die Verbreitung von Masern und Scharlach; ein wichtiges Kapitel zur Schulhygiene.

Gjorgjewitj, Dr. Bl., Sectionschef im königl. serbischen Ministerium des Innern:

Die öffentliche Gesundheitspflege in Serbien.

Sämmtliche Vorträge nur fest und baar à 1 M ord., 70 λ netto.

Ferner erschien in meinem Verlage:

Die Pestbergreißung

Siebenbürgens

durch die

das Land jetzt bewohnenden Nationen.

Von

Ch. F. Maurer.

2. verbesserte und durch 2 Beigaben vermehrte Auflage.

Nur fest und baar 2 M ord., 1 M 50 λ netto.

Berlin, im August 1883.

Max Pash,

Verlagsbuchhandlung

für Gesundheitspflege und Medicin.

[38008.] In unserm Verlage erschien soeben:
Die Polemik und das Menschenopfer des Rabbinismus. Eine wissenschaftliche Antwort ohne Polemik für die Rabbiner und ihre Genossen. Von Prof. Dr. August Rohling.

Auslieferung in Leipzig.

Paderborn, 13. August 1883.

Bonifacius-Druckerei.